

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

[14288]

Außerordentliche Generalversammlung

Sonntag den 27. März 1887

vormittags 10½ Uhr

im Frankfurter Hof zu Frankfurt a/M.

Näheres durch direktes Cirkular.

Der Vorstand:

Chr. Limbarth, Vorsitzender.

Mitteldeutsches Vereins-Sort., G. G. zu Frankfurt a/M.

[14289]

Außerordentliche Generalversammlung

Sonntag den 27. März 1887

im Frankfurter Hof zu Frankfurt a/M.

Die Tagesordnung wird in den direkten Mitteilungen bekannt gemacht.

Der Aufsichtsrath

des Mitteldeutschen Vereins-Sortiment, G. G.

Chr. Limbarth, Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Notiznahme!

[14290]

Die Auslieferung meines gesamten Verlags findet nunmehr durch Herrn Adolf Wiechmann's Verlag in Zürich (Kommissionär Caesar Schmidt) statt, an welchen gef. Bestellungen zu richten sind.

Hochachtungsvoll

Alfred Brennwald, Verlag in Thalweil.

Bezugnehmend auf obige Zeilen teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich von Herrn A. Brennwald „Farnen, Hilfsinstructor, Teil I—IV.“ käuflich, die anderen Werke zum Vertrieb übernommen habe.

Sämtliche Werke werden unter der Firma

Adolf Wiechmann's Verlag in Zürich

ausgeliefert. Meine Kommission besorgen in Zürich Herr Caesar Schmidt, in Leipzig Herr Max Sängewald. Näheres wird Ihnen per Cirkular zugehen.

Hochachtungsvoll

Alfred Wiechmann's Verlag in Zürich.

[14291] P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß ich mich entschlossen habe, den Verkauf buchhändlerischer Geschäfte, sowohl Sortiment wie auch Verlag, zu vermitteln.

Wohl wissend, daß eine solche Vermittlung zunächst und ganz wesentlich auf vollem Vertrauen beruht, so glaube ich doch durch meine Persönlichkeit hierfür jede Garantie bieten zu können. Ich werde meine Bedingungen, nach Abschluß eines Verkaufes, äußerst billig stellen, und hoffe bei Entgegenkommen meiner Herren Kollegen mir erteilte Aufträge stets zufriedenstellend ausführen zu können.

Um zu vermeiden, daß so viele Anfragen und Angebote seitens der Herren Kommissionäre ohne Antwort bleiben, erkläre ich ausdrücklich, daß, obgleich selbst Besitzer eines Kommissionsgeschäftes, „ich niemals den durch meine Vermittlung entstandenen neuen Geschäftsinhaber als Kommittenten annehmen werde.“

Somit glaube ich auch die Herren Kommissionäre auffordern zu dürfen, mir die ihnen zugehenden Anfragen bezüglich Geschäftsverkäufe, ohne jedes Bedenken, zu übergeben.

In der Hoffnung, bald im stande sein zu können, einige Verkäufe zu vermitteln, sehe ich geneigten Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1887.

Wilhelm Mauke.

[14292] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß die Firma W. Kitzing in Halle samt allen Aktiven in meinen Besitz übergegangen ist*) und ich solche unter der Firma:

P. Dettmer's Leihbibliothek

fortführen werde.

Meine Kommission besorgen wie bisher die Herren Maeder & Wahl in Leipzig und bitte ich Sie, das dem Geschäft seither geschenkte Wohlwollen auch mir fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., März 1887.

P. Dettmer, Leihbibl.

*) Wird bestätigt. W. Kitzing.

[14293] P. P.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir neben unserer bestehenden Hof-Buch- und Steindruckerei nebst lithographischer Anstalt eine Sortimentbuchhandlung m. Nebenzweigen einrichten. Wir bitten die Herren Verleger um geneigteste Konto-Eröffnung, sowie um gef. Zusendung von Verlagskatalogen, Cirkularen und Ausstellungsplakaten.

Referenzen:

Unser Kommissionär Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bad-Ems, 4. März 1887.

H. Chr. Sommer,

Hof-Buch-, Steindruckerei u. Verlag.

Anzeige.

[14294]

Meine Vertretung für Berlin durch Herrn A. Bath habe ich mit dem heutigen Tage aufgehoben und verlehre nur noch über Leipzig.

Herrn A. Bath sage ich für die zahlreichen Dienste meinen verbindlichsten Dank.

Bromberg, den 13. März 1887.

R. Fischer.

Verkaufsanträge.

[14295] Ein schönes, sehr ausdehnungsfähiges Engros- und Detailgeschäft der Papeteriebranche, in der besten Lage einer größeren Stadt der Schweiz, ist wegen andauernder Krankheit des Inhabers unter günstigen Konditionen zu verkaufen oder auch der Leitung eines tüchtigen Associés zu überlassen.

Off. unter Chiffre STR. 41. postlagernd Berlin P. A. 28.

[14296] In einer kleinen aber intelligenten Stadt der Provinz Brandenburg ist eine seit über 40 Jahren bestehende, sehr solide und bestens accreditierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel, für 12 500 M bar (fester Kaufpreis, ohne Handel) zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz betrug 18 000 M, mit 2400 M Reingewinn. Die effektiven Werte betragen 7450 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[14297] Eine Sortimentsbuchhandlung in größerer und verkehrsreicher Stadt des nördl. Deutschlands ist zu einem sehr mäßigen Preise käuflich zu übernehmen. Näheres sub F. 10487. durch die Exped. d. Bl.

[14298] Eine im 12. Jahrgang erscheinende belletristische Wochenschrift, gut fundiert, ist billig zu verkaufen. Off. unter # 10068. an die Exped. d. Bl.

[14299] In einer gewerbereichen Stadt Rheinheßens, Sitz eines Kreisamts, m. Lehrerseminar, Realschule, höherer Töchterschule u. ist eine sehr rentable ausdehnungsfähige Buchhandlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe kann sofort übernommen werden, da der Besitzer sich aus Gesundheitsrücksichten zurückziehen muß.

Offerten unter P. 9877. an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

[14300] Ein Bilderbücher-Verlag ist mit Vorräten, Steinen und Verlagsrechten billig zu verkaufen.

Konkursverwalter Rechtsanwalt Stoll in Stuttgart.

[14301] In Mitteldeutschland ist ein durchaus solides Sortimentgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von 30—35 000 M Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Gesuche unter G. S. in E. 9353. vermittelt die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14302] Nicht an den Ort gebundene Zeitschrift zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter L. B. 10485. an die Exped. d. Bl.

[14303] Für einen jungen Kollegen suche ich ein mittleres Sortiment in Mittel- oder Süddeutschland zu erwerben. Genügende Barmittel sind vorhanden und erbitte ich mir Offerten unter Chiffre O. N. # 3. zukommen zu lassen. Strengste Diskretion sichere zu.

Leipzig.

L. A. Kittler.

[14304] Ich wünsche eine gut eingeführte rentable Zeitschrift zu übernehmen, event. mich daran zu beteiligen und sehe gef. Offerten direkt entgegen.

Theodor Lampart in Augsburg.

Teilhaber gesuche.

[14305] Zukunftsposten. — Ein älterer Buchhändler, Besitzer eines größeren Sortimentes in einer schönen, ansehnlichen Stadt mit höhern wissenschaftlichen Anstalten und bedeutendem Fremdenverkehr, wünscht in Ermangelung eines eigenen erwachsenen Sohnes, der ihm eine Stütze sein könnte, einen strebsamen intelligenten jungen Mann (unverheiratet) aufzunehmen, um ihm so bald als möglich die Leitung des Geschäftes, verbunden mit Gewinnanteil zu übergeben. — Finanzielle Beteiligung von vornherein nicht ausgeschlossen. Herren im Besitz der nötigen Eigenschaften (worunter auch Kenntnis der modernen Sprachen) wollen ihre Offerten nebst Beifügung der Photographie unter Chiffre W. J. # 10400. der Exped. d. Bl. zur Beförderung übergeben.

Fertige Bücher.

[14306] **Trog, Festredner.**

35 Reden und 36 Toaste. Geb. Pr. 2 M ord., 1 M 50 & no., 1 M 35 & bar, Alfred Silbermann, Verlag in Essen.